



Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn

# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt:

Satzung zur Änderung der Ordnung  
für das Studium des Faches  
Lebensmittelchemie  
mit dem Abschluss der Ersten Staatsprüfung  
der Landwirtschaftlichen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität  
Bonn

Vom 21. Februar 2011

41. Jahrgang  
Nr. 02  
24. Feb. 2011

Herausgeber:  
Der Rektor der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,  
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Satzung zur Änderung der  
Ordnung für das Studium des Faches Lebensmittelchemie  
mit dem Abschluss der Ersten Staatsprüfung  
der Landwirtschaftlichen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
vom 21. Februar 2011

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Studienordnung erlassen:

### Artikel I

Die Ordnung für das Studium des Faches Lebensmittelchemie an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 18. August 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 39. Jg. Nr. 36 vom 31. August 2009), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 2 wird Nummer 5 wie folgt geändert:  
„5. Die Zwischenprüfung im Fach Biologie erfolgt in Form der Modulprüfungen zu -  
LCh 1.6 „Biologie I“  
LCh 2.5 „Biologie IIa“  
LCh 3.6 „Biologie IIb“.“
2. In § 6 Absatz 3 wird in der Aufzählung der erforderlichen Leistungsnachweise die sechste Zeile wie folgt neu gefasst:  
„Biologisches Praktikum entspricht LCh 1.6 und LCh 2.5“
3. In § 6 Absatz 4 wird nach dem Wort „Module“ „LCh 1.5 „Mathematik für Chemiker I“ und“ eingefügt.
4. In § 6 Absatz 8 wird nach dem Wort „Module“ „LCh 1.5 „Mathematik für Chemiker I“ und“ eingefügt.
5. In § 7 wird im ersten Satz „5..“ gestrichen.
6. In § 9 Absatz 2 wird als dritter Spiegelstrich eingefügt:  
„- für Abs. 1 Nr. 3 LCh 5.1 sowie LCh 6.5 (“Grundlagen der Biochemie” und “Allgemeine Ernährungslehre”)“

7. § 9 wird nach Absatz 2 um folgende Absätze 3 und 4 ergänzt:

„(3) Für die Zulassung zu den einzelnen Leistungsnachweisen nach Abs. 2 gelten unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 5 APVOLChem abweichend von § 8 APVOLChem die Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Universität Bonn in der jeweils gültigen Fassung entsprechend.

(4) Für die Durchführung der einzelnen Leistungsnachweise nach Abs. 2 gelten in Abweichung von § 7 Absatz 4 sowie § 16 Absatz 1,2 und 4 APVOL Chem unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 5 APVOLChem die entsprechenden Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Universität Bonn in der jeweils gültigen Fassung.“.

8. Die Anlagen 1 (Verlaufsplan für das Studium der Lebensmittelchemie, 1. Abschnitt) und 2 (Verlaufsplan für das Studium der Lebensmittelchemie, 2. Abschnitt) werden gemäß den beigefügten Anlagen neu gefasst.

9. § 13 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

„(4) Diese Änderungssatzung der Ordnung für das Studium des Faches Lebensmittelchemie gilt für Studierende, die nach Inkrafttreten dieser Änderungssatzung ihr Studium im Studiengang Lebensmittelchemie an der Universität Bonn aufnehmen.“

## Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

K. Schellander  
Der Dekan  
der Landwirtschaftlichen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Karl Schellander

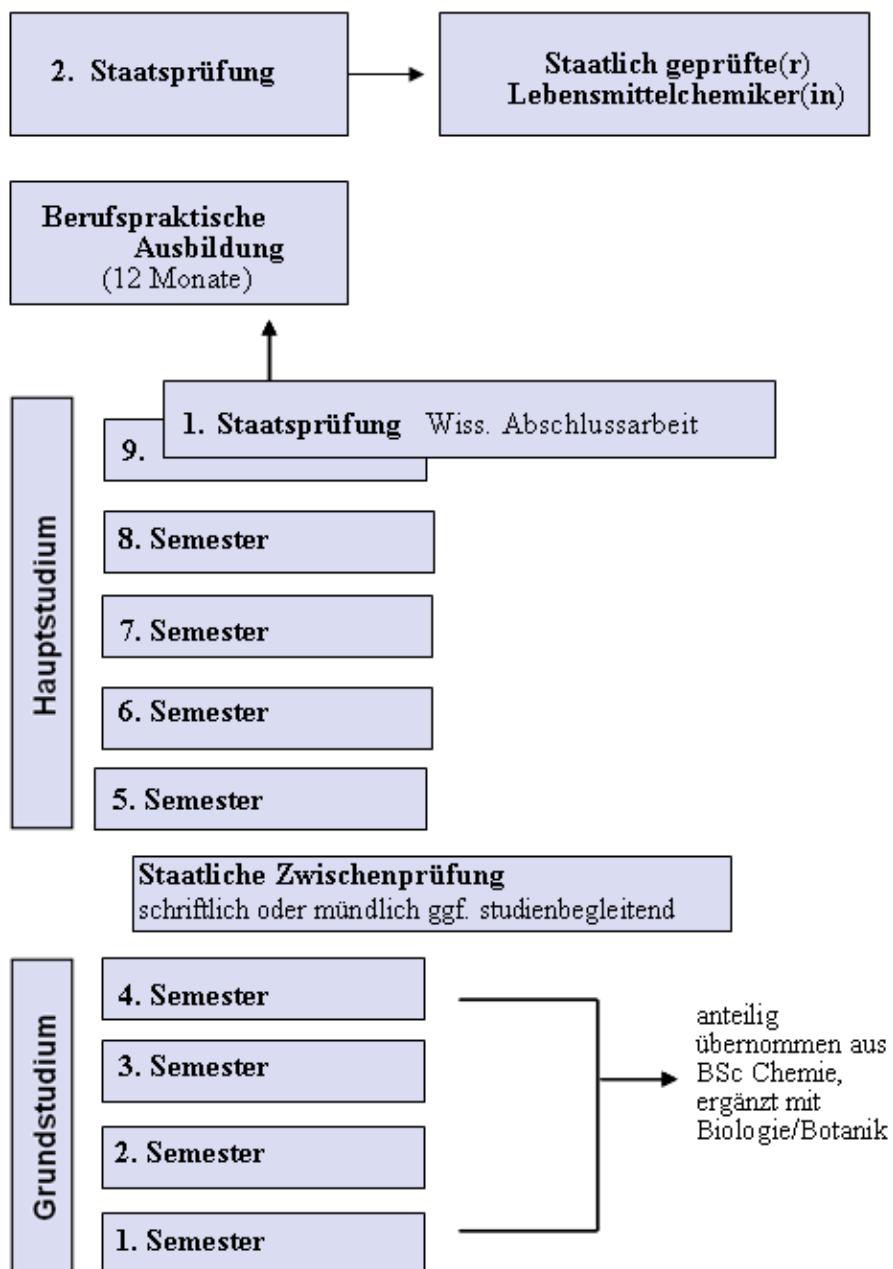
Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Landwirtschaftlichen Fakultät vom 19. Januar 2011 und des Beitrittsbeschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 19. Januar 2011.

Bonn, den 21. Februar 2011

J. Fohrmann  
Der Rektor  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann

## Anlage 1

Gesamtübersicht (Schema) der Ausbildung in Lebensmittelchemie mit dem Grund- und dem Hauptstudium sowie den Prüfungen zur Erlangung der Berufsbezeichnung Lebensmittelchemiker



Verlaufsplan für das Studium Lebensmittelchemie, 1. Abschnitt

Studiengang Lebensmittelchemie, Staatsexamen



Lehrveranstaltung		SWS				LP		
1. Semester	Nr.	V	S	Ü	P			
	LCh 1.1	Allgemeine und Anorganische Chemie	5	2		9		
	LCh 1.2	Anorganische und Analytische Chemie I	1		8	6		
	LCh 1.3	Physikalische Chemie I	2		2	5		
	LCh 1.4	Physik I	4		1	5		
	LCh 1.5	Mathematik für Chemiker I	2		2	5		
	LCh 1.6	Biologie I	1		3	3		
		$\Sigma$	(SWS : 33)	15	2	5	11	33

2. Semester	LCh 2.1	Anorganische u. Analytische Chemie II	3	2		10	12	
	LCh 2.2	Mathematik für Chemiker II	2		2		5	
	LCh 2.3	Physikalische Chemie II – Thermodynamik	2		2		5	
	LCh 2.4	Physik II	4		1	3	8	
	LCh 2.5	Biologie IIa	1			2	2	
			$\Sigma$	(SWS : 34)	12	2	5	15

3. Semester	LCh 3.1	Anorgan. u. Analytische Chemie III: Quant. Analyse	1	1		6	6
	LCh 3.2	Grundlagen der Organischen Chemie	4		1		6
	LCh 3.3	Physikalische Chemie III – Kinetik u. Elektrochemie	2		2		5
	LCh 3.4	Physikalisch Chemisches Grundpraktikum		1		8	9
	LCh 3.5	Rechtskunde und Toxikologie	3				3
	LCh 3.6	Biologie IIb	2				1
<b>Σ</b>			<b>(SWS : 31)</b>	12	2	3	<b>14</b>
							<b>30</b>

4. Semester	LCh 4.1	Praxis der Organischen Chemie	2	1		14	14
	LCh 4.2	Methoden der Strukturaufklärung und Stofftrennung	2		2	1	6
	LCh 4.3	Physikalische Chemie IV - Spektroskopie	2		2		5
		$\Sigma$ (SWS : 26)	6	1	4	15	25

**V** (Vorlesung), **S** (Seminar), **Ü** (Übungen) und **P** (Praktikum) nach SWS; **LP** (Leistungspunkte, bzw. ETCS)

## Anlage 2

Verlaufsplan für das Studium Lebensmittelchemie, 2. Abschnitt

Studiengang Lebensmittelchemie, Staatsexamen						 universität bonn
Lehrveranstaltung			SWS			LP
	Nr.		V	S	Ü	P
5. Semester	LCh 5.1	Grundlagen der Biochemie	3			4
	LCh 5.2	Grundlagen der Lebensmittelchemie I – Inhaltsstoffgruppen	2			3
	LCh 5.3	Lebensmittel Analytik I – Basisanalytik	1		4	12
	LCh 5.4	Lebensmittel-Mikrobiologie und -Hygiene	2			3
			<b>Σ</b> (SWS : 27)	7	1	4
				15		<b>29</b>
6. Semester	LCh 6.1	Grundlagen der Lebensmittelchemie II –	2			3
	LCh 6.2	Allgemeine Lebensmitteltechnologie	3		2	6
	LCh 6.3	Lebensmittel Analytik IIa - spezielle Methoden	2		5	7
	LCh 6.4	Lebensmittel Analytik IIb - Gesamtbeurteilung eines Lebensmittels		1		4
	LCh 6.5	Allgemeine Ernährungslehre	2		3	6
			<b>Σ</b> (SWS : 31)	9	1	10
				11		<b>31</b>
7. Semester	LCh 7.1	Schwerpunkte der Lebensmittelchemie I - spezielle Lebensmittel	2	1		4
	LCh 7.2	Analytik III - spezielle Analysenmethoden	2		2	4
	LCh 7.3	Umweltanalytik/Toxikologie I	2			2
	LCh 7.4	Kosmetische u. Reinigungs-Mittel, Bedarfsgegenstände, Lebensmittel-Zusatzstoffe	3	2		6
	LCh 7.5	Lebensmittelrecht I	2	2		4
	LCh 7.6	Nutzpflanzen, Chemie u. Mikroskopie I	1			3
	LCh 7.7	1. Wahlpflichtfach	6			6
			<b>Σ</b> (SWS : 33)	18	6	2
				7		<b>31</b>
8. Semester	LCh 8.1	Schwerpunkte der Lebensmittelchemie II – Qualitätseinflüsse	2	1		4
	LCh 8.2	Analytik IV – Kopplungsmethoden / Futtermittelanalytik		1	4	5
	LCh 8.3	Umweltanalytik/Toxikologie II	3			4
	LCh 8.4	Lebensmittelrecht II		2		2
	LCh 8.5	Nutzpflanzen, Chemie u. Mikroskopie II	1			3
	LCh 8.6	2. Wahlpflichtfach	6			6
			<b>Σ</b> (SWS : 28)	12	4	4
				8		<b>29</b>
9. Sem	LCh 9	“Wissenschaftliche Abschluss-Arbeit“				<b>30</b>

V (Vorlesung), S (Seminar), Ü (Übungen) und P (Praktikum) nach SWS; LP (Leistungspunkte, bzw. ETCS)

**Wahlpflichtfächer:** LCh 7.7.1 Qualität tierischer Produkte; LCh 7.7.2 Pflanzenzüchtung; LCh 7.7.3 Futtermittelkunde und Rationsgestaltung; LCh 7.7.4 Boden- und Gewässerschutz; LCh 7.7.5 Ernährung in besonderen Lebenssituationen; LCh 7.7.6 Angewandte Mikroökonomie; LCh 7.7.7 Molecular methods in animal and in plant sciences; LCh 7.7.8 Bio- und Gen-Technologie in der Land- und Ernährungswirtschaft; LCh 7.7.9 Futterkonserverung – Verfahren und Prozessmanagement; LCh 7.7.10 Produkt- und Prozessqualität; LCh 7.7.11. Ernährungsphysiologie; LCh 7.7.12 Spezieller Stoffwechsel, Regulationsmechanismen und Nutreogenomik; LCh 7.7.13 Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft; LCh 7.7.14 Sensorische Analyse von Lebensmitteln“; LCh 7.7.15 “Thermische Verfahrenstechnik“; LCh 8.6.1 “Schadstoffe in Böden und ihre Risikoabschätzung“; LCh 8.6.2: “Mechanische Verfahrenstechnik“